

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 26.06.2008

Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29

Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 16:40 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r Manfred Schmitz

Ausschussmitglieder Peter Eggerichs
Janto Just
Dieter Köhn
Frau RM Susanne Riemer
Mike Schauderna
Wilfried Sutorius
Henrik Ufken

Von der Verwaltung
nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling
StAR Elke Idel

Es fehlen entschuldigt:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
Stellv. Vorsitzender Schmitz eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Stellv. Vorsitzender Schmitz stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Stellv. Vorsitzender Schmitz stellt die Tagesordnung fest.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 05. 03. 2008 - öffentlicher Teil
Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Erwerb weiterer Zweckverbandsanteile Jade-Weser-Park **SV-Nr. 06//0329**

BM Böhling erläutert den Beschlussvorschlag. Durch den Erwerb der Anteile von der Gemeinde Wangerland, welches in erster Linie zur finanziellen Entlastung dieser erfolgt, erhöht sich der Anteil der Stadt Schortens von derzeit 15% um 3% auf 18%. Hierdurch werden zukünftig auch höhere Einnahmen erzielt. Die anderen Mitglieder des Zweckverbandes haben gegen den Erwerb keine Bedenken.

RM Eggerichs begrüßt diesen Vorschlag, da Schortens Standortkommune des Jade-Weser-Park ist.

RM Just verweist auf die aktuelle Haltung der Stadt Wilhelmshaven im Hinblick auf den Beitritt zum Jade-Weser-Park. RM Eggerichs ergänzt, dass die Haltung Wilhelmshavens einen Eingriff in die Planungshoheit der Gemeinden darstellen würde.

BM Böhling teilt hierzu mit, dass seitens des Zweckverbandes eine Pressemitteilung erfolgt. Letztendlich werde die Stadt Wilhelmshaven einen Beitrittsantrag stellen, über welchen die Zweckverbandsversammlung entscheidet.

Auf Nachfrage von RM Sutorius teilt BM Böhling mit, dass zurzeit 100% der Anteile verteilt sind.

Es wird einstimmig empfohlen:

Der Rat möge beschließen:

Die Stadt Schortens übernimmt rückwirkend ab 2005 von der Gemeinde Wangerland 3 % der Zweckverbandsanteile am Jade-Weser-Park. Die entsprechende Nachzahlung für die Jahre 2005 bis 2008 in Höhe von 50.217,60 Euro wird zum 01. 04. 2009 vorgenommen.

Damit erhöhen sich die Zweckverbandsanteile der Stadt Schortens von derzeit 15 % auf dann 18 %. Der entsprechenden Änderung der Zweckverbandssatzung Jade-Weser-Park wird gemäß §§ 5 folgende des Nds. Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) i.V.m. § 40 Abs. 1 Nr. 15 NGO zugestimmt.

7. Abschlussberichte über die Budgets und das Haushaltsergebnis 2007
SV-Nr. 06//0334

BM Böhling erläutert den Abschlußbericht des Haushaltsjahres 2007. Gegenüber dem vorläufigen Rechnungsergebnis haben sich keine Änderungen ergeben. Die Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung ist auf erhöhte Gewerbe- und Einkommensteuer zurückzuführen. Der strukturelle Überschuss von 152.000 Euro wurde der Rücklage zugeführt.

Auf Nachfrage von RM Eggerichs, ob die Finanzierung der gebildeten Haushaltsausgabereise in 2008 gesichert ist, verweist BM Böhling darauf, dass diese grundsätzlich nur gebildet werden dürfen, wenn die Finanzierung gesichert ist. Weitere Ausführungen zur Finanzsituation des Haushaltes 2008 erfolgen unter TOP 9. Grundsätzlich sei jedoch richtig, dass sparsam und wirtschaftlich mit den vorhandenen Mitteln umgegangen werden muss. Bislang hat die Stadt hohe Tilgungsleistungen vorgenommen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8. Abschlussbericht 2007 - Produktbereich 20: Finanz-, Steuer-, Liegenschaftsverwaltung; Wirtschafts- und Wohnungsbauförderung
SV-Nr. 06//0335

BM Böhling erläutert, dass sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9. Aktuelle Entwicklung des Haushalts 2008 **SV-Nr. 06//0349**

BM Böhling teilt mit, dass sich der Verwaltungshaushalt um rund 310.000 Euro verschlechtert, da Gewerbesteuereinnahmen sinken. Eine genauere Schätzung kann erst im Herbst 2008 erfolgen. Demgegenüber steigen die Personalkosten trotz höherer als kalkulierter Tarifsteigerung nicht um ca. 150.000 €, sondern nur um rund 20.000 Euro. Grund dafür ist die sparsame Personalbewirtschaftung. Sofern sich die Gewerbesteuer zum Herbst 2008 nicht positiver entwickelt oder als Alternative weitere Einnahmen aus Grundstücksverkäufen erzielen lassen, müssen entweder Maßnahmen gestrichen oder im Herbst 2008 ein Nachtrag aufgestellt werden.

Auf Nachfrage von RM Sutorius zum Rückgang der Gewerbesteuer teilt BM Böhling mit, dass die Festsetzung aufgrund der Daten aus Sommer 2007 erfolgte; im Herbst des Jahres seien jedoch noch Neufestsetzungen erfolgt. Grundsätzlich seien die Gewerbesteuereinnahmen für eine Kommune unserer Größenordnung zu gering.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

10. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen gestellt.